



Die Glocken vor der Abnahme im Glockenstuhl.
The bells in the belfry before being removed.

Gloriosa



Die Gloriosa ist die größte und schwerste Glocke am Ulmer Münster.

Gegossen wurde sie 1956 bei der Firma Kurtz in Stuttgart. Bis 1953 wurden alle Glocken von Hand geläutet. Die Türmer und die Läutebuben des Evangelischen Jugendwerks hatten alle Hände voll zu tun, um die Gloriosa zum Klingen zu bringen. Sie ist das Fundament für das Festgeläut und die am tiefsten klingende Glocke. Jedes Jahr am 17. Dezember wird sie um 19.15 Uhr zur Erinnerung an den Luftangriff auf die Stadt Ulm im Jahr 1944 15 Minuten lang geläutet.

Entstehungsjahr	1956
Gewicht	4912 kg
Durchmesser	199,5 cm
Schlagton	as°

Gloriosa is the largest and heaviest of the Ulmer Münster bells.

It was cast in 1956 by the Kurtz company in Stuttgart. Until 1953, all the bells were rung by hand. It was all the wardens and the bell boys of the Lutheran Youth Movement could do to get Gloriosa to ring. Gloriosa is central to the festival peal of bells and has the deepest ring.

On 17th December of each year, it is rung for 15 minutes at 7:15 p.m. in memory of the air strike on the city of Ulm in 1944.

Year of manufacture	1956
Weight	4912 kg
Diameter	199,5 cm
Pitch	A flat°

Schwörglocke



Die bekannteste Glocke des Münsters ist zugleich die älteste Glocke. Sie ist älter als das Ulmer Münster und hing vorher in einer „Kirche über Feld“, außerhalb der Stadt in der Nähe des heutigen alten Friedhofs.

Sie wiegt 3,5 Tonnen und wird bis zum heutigen Tag am Schwörmontag von Hand geläutet.

Entstehungsjahr	14. Jhd
Gewicht	3500 kg
Durchmesser	164 cm
Schlagton	C ¹

The Ulmer Münster's most famous bell is also the oldest. It is older than the Ulmer Münster, and previously it had hung in a "Kirche über Feld" (church in a field) outside the city and near today's old cemetery. It weighs 3.5 tons and still today is rung by hand on Schwörmontag, a traditional Ulm holiday on the last-but-one Monday in July.

Year of manufacture	14th c.
Weight	3500 kg
Diameter	164 cm
Pitch	C¹

Wir bitten Sie um Ihre Spende

Seit 16. September 2005 schweigen die Münsterglocken. Umweltbelastung, fortschreitende Korrosion und Alterung am Glockenstuhl machen eine umfassende Sanierung notwendig. Im Glockenstuhl des Münsterturms hängen 10 Glocken. Zusammen wiegen sie 20 Tonnen. Drei Glocken müssen geschweißt werden, da sie Risse aufweisen.

Die Kosten für die Restaurierung des Glockenstuhls und die Reparaturen der Glocken belaufen sich nach dem augenblicklichen Stand der Untersuchungen auf ca. 870 000 Euro.

Please make a donation

The Ulmer Münster bells have been silent since 16 September 2005. Pollution, advancing corrosion and the ageing belfry mean that extensive renovation is required. Ten bells hang in the Ulmer Münster belfry. Altogether they weigh 20 tonnes. Three bells need to be welded as they have cracks.

At this point of the analysis, the cost of restoring the belfry and repairing the bells has been set at about 870 000 euros.



Spendenkonto/ donation accounts:

Münsterbauverein
Ulm e. V.

Sparkasse Ulm
Konto 990
BLZ 630 500 00

Ulmer Volksbank
Konto 10 10 10 04
BLZ 630 901 00



Ulmer Münster

Glocken Bells

büromausulm 10/2006



Die Glocken des Ulmer Münsters

Im Glockenstuhl des Hauptturms befinden sich 10 Glocken. Seit dem 16. September 2005 schweigen sie.

Drei der fünf alten Glocken, die in den Weltkriegen nicht eingeschmolzen wurden, müssen repariert werden. Sie sind, wie zum Beispiel die Schwörglocke, mehrfach gerissen oder ausgeschlagen. Die restlichen Glocken werden während der Reparaturarbeiten des Glockenstuhls hier im Ulmer Münster ausgestellt (Oktober 2006–Mai 2008/Landesposaunentag).



Abtransport der Glocken im Oktober 2006



Landfeuerglocke, Große Betglocke und Schwörglocke

The Ulmer Münster Bells

There are 10 bells in the belfry of the central spire. They have not been rung since 16th September 2005.

Three of the five old bells which were not melted down during the World Wars are in need of repair. They either have several cracks, as is the case with the Schwörglocke, or are worn out. The remaining bells are on show here while the belfry is being repaired (October 2006–May 2008).



Taking away the bells in October 2006



Land Fire Bell



Die Glocken werden verladen und zur Restaurierung gebracht.
The bells are loaded up and taken away to be restored.

Deckenöffnungen zum Ablassen der Glocken aus dem Glockenturm.
Openings in the ceiling to lower the bells from the belfry.

Die Gloriosa (links) und die Dominica (rechts).
The Gloriosa (left) and the Dominica (right).

Große Betglocke



Die Große Betglocke oder Vaterunser-Glocke mit der Stimmung c¹ entstand im Jahr 1454 in der Gießerei Eger in Reutlingen.

Sie war die erste Glocke, die am 21. Oktober 1454 nach 77-jähriger Bauzeit auf dem Turm erschallte.

Seither begleitet sie bis zum heutigen Tag das Beten der Gemeinde während des Vaterunsers.

Entstehungsjahr	1454
Gewicht	3800 kg
Durchmesser	170 cm
Schlagton	c ¹

The Große Betglocke (Great Prayer Bell) or Our Father Bell, pitched at c¹, was cast in 1454 in the Eger foundry in Reutlingen.

On 21st October 1454, it was the first bell to sound from the tower after 77 years of construction work.

Since then, and still today, it is rung as the congregation says the Lord's Prayer.

Year of manufacture	1454
Weight	3800 kg
Diameter	170 cm
Pitch	c ¹

Kleine Betglocke



Nachdem 1942, während des 2. Weltkrieges, fünf Glocken aus dem Münsterturm zur Produktion von Waffen eingeschmolzen wurden, konnten durch große Anstrengung der Ulmer Bürger im Jahre 1956 fünf neue Glocken auf den Münsterturm gebracht werden.

Die Kleine Betglocke aus dem Jahr 1956 eröffnet jeden Tag mit dem Morgenläuten um 6.00 Uhr und schließt den Tag mit dem Nachtläuten um 20.00 Uhr ab. Sie versteht sich als Einladung, den Tag und die Nacht unter Gottes Geleit zu stellen.

Entstehungsjahr	1956
Gewicht	1766 kg
Durchmesser	139 cm
Schlagton	es ¹

In 1942, five bells from the Ulm steeple were melted down for the production of weapons during the Second World War. After a lot of hard work by members of the community, five new bells were hung in the cathedral's steeple in 1956.

The Kleine Betglocke (Small Prayer Bell) of 1956 starts each day at 6 o'clock with the morning peal and ends the day with the evening peal at 8 p.m. It serves as an invitation to spend the day and the night in God's hands.

Year of manufacture	1956
Weight	1766 kg
Diameter	139 cm
Pitch	E flat ¹

Kreuzglocke



Die Kreuzglocke erinnert an Jesu Leiden und Sterben am Kreuz – dem Beginn neuen Lebens. Durch sein Leiden und Sterben hat er aller Todesmacht die Kraft genommen. Denn siehe er lebt.

Am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu ruft sie die Menschen zum Passionskonzert ins Münster.

Danach schweigen die Glocken bis zum Ostermorgen.

Entstehungsjahr	1956
Gewicht	1248 kg
Durchmesser	124 cm
Schlagton	f ¹

The Kreuzglocke (Cross Bell) reminds us of Christ's suffering and death on the cross – the start of a new life. Through His suffering and death, He overcame death. For He is alive!

On Good Friday, at the hour of Christ's death, it calls the people to the Ulmer Münster, to the Passion Concert.

Afterwards, the bells stay quiet until Easter Monday.

Year of manufacture	1956
Weight	1248 kg
Diameter	124 cm
Pitch	F ¹

Taufglocke



Die Taufglocke läutet während des Gottesdienstes zum Taufakt. Seit Jahrhunderten empfangen die Menschen am alten Taufstein des Münsters die Heilige Taufe.

Die Taufe steht für Gottes Ja zu uns Menschen, verbindet uns mit Jesus Christus und schenkt den Heiligen Geist, der Leben ständig erneuert.

Das Läuten der Taufglocke ruft die Freude über das Geschenk der Taufe in Erinnerung.

Entstehungsjahr	1956
Gewicht	506 kg
Durchmesser	93 cm
Schlagton	b ¹

The Taufglocke (Baptism Bell) is rung at a baptism during a service. For centuries, people have been baptised in the Ulmer Münster at the Old Font.

Baptism stands for God's "Yes" to us people; it joins us with Jesus Christ and gives the Holy Spirit which constantly renews life.

The Taufglocke is rung to remind us of the joy found in the gift of baptism.

Year of manufacture	1956
Weight	506 kg
Diameter	93 cm
Pitch	B flat ¹

Landfeuerglocke



Sobald der Türmer eine Gefahr wahrnahm, sei es Feuer oder herannahende Feinde, wurde die Landfeuerglocke geläutet.

Die Landfeuerglocke aus dem Jahr 1350–1400 stammt ursprünglich aus der „Kirche zur lieben Frau – vor den Toren der Stadt“.

Entstehungsjahr	14. Jhd.
Gewicht	900 kg
Durchmesser	114 cm
Schlagton	as ¹

As soon as the warder became aware of danger, be it fire or approaching enemies, the Landfeuerglocke (Land Fire Bell) was rung.

The Landfeuerglocke, built between 1350–1400, originally came from the Church of Our Lady, outside the city gates.

Year of manufacture	14th c.
Weight	900 kg
Diameter	114 cm
Pitch	A sharp ¹

Dominica



Die Dominica, oder die Reformationsglocke wurde aus Anlass des 400-jährigen Jubiläums der Einführung der Reformation in der freien Stadt Ulm im Jahr 1931 gegossen.

Ihr weicher klangvoller Ton ruft die Ulmer täglich um 12.00 Uhr zum Mittagsgebet.

Entstehungsjahr	1931
Gewicht	4301 kg
Durchmesser	185 cm
Schlagton	B°

Dominica, or the Reformation Bell, was cast in 1931 to commemorate the 400th anniversary of the Reformation taking place in the Free City of Ulm.

Its gentle, sonorous tones call the citizens of Ulm to prayer every day at 12 o'clock.

Year of manufacture	1931
Weight	4301 kg
Diameter	185 cm
Pitch	B flat°

Schiedglocke



Die Schiedglocke steht in der Tradition der Glocken, die geschlagen wurden, sobald der Tod eines Gemeindeglieds bekannt wurde.

Die Menschen, die ihren hellen Klang verstanden, hielten im Gebet für den Verstorbenen und die Trauernden inne und wurden sich dessen bewusst, dass wir mitten im Leben vom Tode umgeben sind.

Entstehungsjahr	1956
Gewicht	345 kg
Durchmesser	83 cm
Schlagton	c ²

Bell tradition has it that the Schiedglocke (Departure Bell) is rung as soon as the death of a member of the community becomes known.

Those who understood its light tone prayed for the departed and the bereaved, and it showed how in life we are surrounded by death.

Year of manufacture	1956
Weight	345 kg
Diameter	83 cm
Pitch	c ²

Leichenglocke



Die Leichenglocke stammt aus dem Jahr 1678. Gegossen wurde sie bei der Firma Ernst in Lindau.

Jedes Mal, wenn ein Gemeindeglied der Münstergemeinde beerdigt wird, wird sie geläutet.

Entstehungsjahr	1678
Gewicht	1750 kg
Durchmesser	142 cm
Schlagton	des ¹

The Leichenglocke (Burial Bell) dates back to 1678. It was cast by the Ernst company in Lindau.

It is rung at every funeral of a member of the Ulmer Münster community.

Year of manufacture	1678
Weight	1750 kg
Diameter	142 cm
Pitch	D flat ¹